

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft von Ärzten für
Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung
SAGB**

**Aus der Praxis
für die Praxis**

Jahrestagung 2008



11.9.2008, 14.00 – 17.30 Uhr
Congress-Hotel Olten

Aus der Praxis für die Praxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen

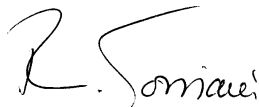
Sie sind herzlich eingeladen zur ersten Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft von Ärzten für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung.

Die ärztliche Arbeit mit behinderten Patienten bedeutet zum einen die Abklärung und Behandlung von auch bei nicht-behinderten Menschen häufig vorkommenden Erkrankungen in einem besonderen Kontext, zum anderen aber auch die Auseinandersetzung mit für diese Patientengruppe spezifischen Beschwerden und Syndromen. Psychiatrische Symptome spielen dabei oft eine grosse Rolle. Für den Hausarzt gilt es, viele Klippen zu überwinden, um seinen Patienten, umgeben von Angehörigen und Betreuern gerecht zu werden.

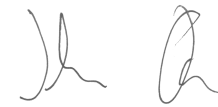
Wir konnten vier Experten gewinnen, die zu diesen Aspekten der ärztlichen Betreuung behinderter Menschen aus ihrem reichen Erfahrungsschatz Probleme und Wege zu deren Lösung aufzeigen werden. So wird auf häufige gastro-enterologische Symptome und Speicheln ebenso eingegangen wie auf die Herausforderungen, die das Prader-Willi-Syndrom mit seiner mehrere Fachdisziplinen berührenden Symptomatik bietet. Schliesslich werden aus Sicht des Psychiaters die komplexen Beziehungen zwischen Patient, Hausarzt, Angehörigen und Betreuern durchleuchtet.

So hoffen wir, mit dieser Tagung Ihr Interesse an der ausserordentlich herausfordernden Medizin bei Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung zu wecken bzw. weiter zu vertiefen.

Dr. R. Torriani



Dr. T. Dorn



Programm

- 14:00 **Begrüssung; Einleitung, Moderation**
Dr. T. Dorn, Zürich
- 14:15 **Das Prader-Willi Syndrom als Beispiel für die Betreuung von Menschen mit einer gleichzeitigen somatischen, intellektuellen und psychischen Behinderung**
PD Dr. U. Eiholzer, Zürich
- 15:00 **Speicheln bei mehrfach behinderten Menschen – ein behandelbares Problem**
Dr. S. Schuhmacher, Zürich
- 15:45 PAUSE
- 16:00 **„Als Heimarzt zwischen allen Stühlen?“ - Klippen im Umgang mit Wohnheimen und Angehörigen**
Dr. F. Brem, Weinfelden
- 16:45 **Die zwei häufigsten gastro-intestinalen Probleme aus meiner Tätigkeit als Heimarzt**
Dr. R. A. Torriani, Winterthur
- 17:30 Mitgliederversammlung (separate Einladung folgt)
- 18:30 Nachtessen

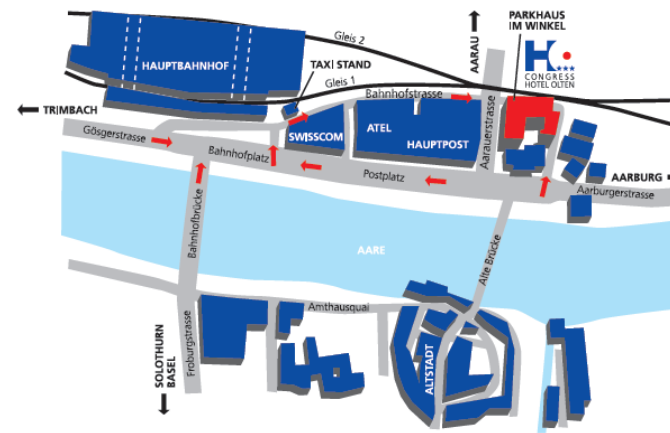
Organisatorisches

Tagungsort	Congress-Hotel Olten Bahnhofstrasse 5 4601 Olten
Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)	Praxis Dr. R. Torriani Sekretariat SAGB Stadthausstrasse 135 Postfach 2437 8401 Winterthur ra.torriani@hin.ch
Teilnahmegebühr (ohne Abendessen)	Mitglieder 20,- Nichtmitglieder 40,-
Fortbildungsanerkennung FMH/SGAM	3 credits/volle Fortbildungsdauer
Tagungssprache	Deutsch
Verpflegung	Abendessen für Angemeldete

Unser Dank gilt folgende Firmen, die uns freundlicherweise unterstützt haben:

- Desitin
- Eisai Pharma
- GlaxoSmithKline
- Helvepharm
- Janssen-Cilag
- UCB-Pharma
- Zur Rose Ärztegrossist
- Sanofi-Aventis

So finden Sie das Kongresshotel Olten



... mit dem **Auto**: Über die Autobahnen A1 und A2 ist Olten leicht zu erreichen, Ausfahrt Rothrist-Olten.

Folgen Sie den Wegweisern und orientieren Sie sich anhand des Anfahrtsplans. Das Parkhaus «im Winkel» befindet sich direkt unter dem Hotel und hat einen eigenen Zugang in unser Treppenhaus.

... mit der **Bahn**: Benutzen Sie die hervorragenden Verbindungen der SBB. Das Hotel liegt nur 3 Minuten vom Bahnhof entfernt. Man wählt die Seite Richtung Gleis 1 und folgt danach den Geleisen entlang zum CONGRESSHOTEL OLTEN.

Anmeldetalon

Aus der Praxis – für die Praxis, Jahrestagung der SAGB am 11.9. 2008 in Olten

Talon per Post oder Fax bis zum 29.8.08 senden an:

Praxis Dr. R. Torriani
Sekretariat SAGB
Stadthausstrasse 135
Postfach 2437
8401 Winterthur
Fax 052 214 07 75; ra.torriani@hin.ch

Ich melde mich ausser für die Tagung noch an für

- Mitgliederversammlung
 Abendessen (Fr 25,-) Fleisch Vegetarisch

Die Teilnahmegebühr soll im voraus bezahlt werden. Einzahlungsscheine werden nach der Anmeldung versandt.

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Institution: _____

Strasse: _____

Postfach: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____